Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 28. Jänner 1870

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Mit Gott

Raths-Protocoll über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr am 28ten Jänner 1870

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Jos. Pöltl, und in Gegenwart von 13 Gemeinderäthen, u. zwar der Herren: Vize Bürgermeister Leopold Putz, Karl Edelbauer, Karl Fellerer, Alois Graßl, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Karl Holderer, Leopold Huber, Josef Landsiedl, Vinzenz Mayer, Josef Reder, Josef Theyßig, Franz Werndl.

Schriftführer der städtische Expeditor Franz Amtmann.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Johann Haratzmüller, Dr. Johann Hochhauser, Thomas Mooshammer, Josef Reichl, Franz Schachinger, Alois Vogl, Alois Vögerl, Josef Werndl, Franz Wickhoff.

Herr Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet.

I. Section. Obmann H. Vize Bürgermeister Leopold Putz.

Derselbe trägt vor:
404. Gesuch resp. Beschwerde des Adalbert Drobny Schneidermeister gegen Friedrich Brandl Kaufmann wegen Platzverräumung durch Aufstellung von Fäßer.
Wurde einhellig beschloßen daß die von der Gemeinde Vorstehung mit Dekret vom 29. Dezember v.J. Z. 7590 angeordnete Verfügung in Wirksamkeit zu bleiben habe.

54. Statthalterey Erlaß vom 24. Dezember 1869. Z. 12680 pto. Berichtserstattung über die wünschenswerthen Modifikationen bezüglich des vom h. Landesausschuße eingebrachten Gesetzesentwurfes über eine revidirte Dienstboten Ordnung.
Wurde dießfalls ein Comite bestehend aus den Herren Vice Bürgermeister Putz, Dr. Hochhauser, Karl Edelbauer, Josef Landsiedl & Franz Werndl bestimmt, welche diesen Gegenstand einer reiflichen Prüfung zu unterziehen, und hierüber zu berichten hat.

218. Gesuch des August Dorn Gasthausbesitzer & Fleischhauer in Ennsdorf um Aufname in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr, und Ertheilung des Bürgerrechtes.
Antrag auf Bewilligung gegen Erlag der Aufnamstaxe zu 15 fl sowie der Bürgerrechtstaxe pr 25 fl.
Einstimmig angenommen.

373. Dasselbe Gesuch des Johann Bichler Baumeister um Aufname u. Bürgerrechtsertheilung.
Bewilligt gegen Erlag der Taxe.

168. Gesuch des Giovano Corra Seidenfärber um Aufname in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr.
Antrag auf Abweisung.
Einhelliger Beschluß nach Antrag.

372. Gesuch des Josef Bichler Zettelträger um definitive Verleihung des städtischen Zettelträgerdienstes.
Antrag:
Es sey dem Ansuchen, die städtische Zettelträgerstelle unter den bisherigen Bestimmungen mit Belaßung der Wohnung im Excöllestiner-Gebäude, um den Jahreszins pr 14 fl 70 xr dem Josef Bichler definitiv zu verleihen, zu willfahren.
Einhelliger Beschluß nach Antrag.

604. Gesuch des Ludwig Gradl städtischer Amtsdiener & Hausmeister um Bewilligung zur Verehelichung mit Maria Thuma.
Wurde pr majora bewilligt.

II. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig.

362. Math. Klinglmayr Spediteur & bestellter Bierverschleißer der Bierbräuerey Zipf bittet um Rückvergütung des Gemeindezuschlages für das wiederausgeführte Bier in dem Betrage nach der Einfuhr pr 19 1/5 xr.
Antrag:
Diesem Ansuchen kann mit Rücksicht auf die bestehenden Vorschriften keine Folge gegeben werden.
Einstimmig angenommen.

Herr Bürgermeister tratt gemäß § 66 der G.O. ab, u. Herr Vize-Bürgermeister übernam den Vorsitz.

479. Erlaß des h. o.oe. von Landesausschußes Linz vom 16. Jänner d.J. Z. 11173 womit der Rekurs des Ignaz Huemer pto Mautverweigerung an der Bahnhofstrasse zur gemeinderäthl. Beschlußfassung rückgemittelt wird.

Vortrag:
Bey Gelegenheit der Eröffnung der Zufahrtsstrasse zum Bahnhofe wurde den hiesigen Fiakern & Lohnkutschern bekannt gegeben, und denselben auch die erforderliche Belehrung ertheilt, daß nur jene 3 Fiaker, nämlich 2 zweispännige u. 1 einspänniger, welche den täglichen Dienst zum Bahnhofe zu verrichten haben, die Mauthbefreyung bey dem Mauthschranken an dieser Strasse nur dann anzusprechen haben, wenn sie leer zurück fahren, während jede andere leere Fuhr zur Entrichtung der Mauthgebür verpflichtet ist. Nun besitzt der hiesige Lohnkutscher Ignaz Huemer 12 Fiaker Conceßionen, und zwar: 10 zweyspännige und 2 einspännige, weßhalb derselbe an manchen Tagen, wenn ihn auch die Tour nicht trifft, mehrere Gelegenheiten zum Bahnhofe abgehen läßt, und hiefür, wenn selbe leer zurück gehen, die Mauthbefreyung beansprucht. Diesem zufolge ist derselbe für die in den Monaten Juny bis September verrichteten derartigen Fuhren mit einer Mauthgebür von 29 fl 70 xr im Rückstande, zu deren Zahlung selber in Folge der Anzeige des Mauthpächters von Seite der Gemeinde Vorstehung mit Dekret vom 13. Oktober 1869 Z. 6022 binnen 3 Tagen bey Executionsvermeidung aufgefordert wurde. Gegen diesen Auftrag hat Ignaz Huemer den Rekurs ergriffen, welcher vom H. Landes Ausschuße mit Erlaß vom 16. Jänner d.J. Z. 11173 der Gemeindevorstehung mit dem Bemerken zurück gemittelt wurde, daß über alle Berufungen gegen die Amtshandlungen des Bürgermeisters dem Gemeinderathe die Entscheidung vorbehalten ist.
Die Section stellt nach eingehender Berathung folgenden Antrag.
Nachdem bey Eröffnung der Bahnhofstrasse ausdrücklich bestimmt, u. an sämmtliche Fiaker u. Lohnkutscher die Verständigung erlassen wurde, daß nur die dienstverpflichteten Fiaker von der Mauthentrichtung befragt sind, wenn sie leer zurückfahren, dieß jedoch bey Ignaz Huemer nicht der Fall ist, indem selber für alle Fuhren zum Bahnhofe ohne Unterschied die Mauthbefreyung beansprucht; überdieß aus dem Vernehmungs-Protokolle mit dem Mautheinnehmer dto. 20. Oktober v.J. hervorgeht, daß er die zahlungspflichtigen Fuhren genau verzeichnete, und den Ignaz Huemer um die Zahlung erinnerte, so wolle der löbl. Gemeinderath die vom H. Bürgermeister getroffene Verfügung, wornach mir die 3 dienstthuenden Fiaker von der Mauthentrichtung befreyt sind, wenn sie leer retour fahren, – sowie wegen der Einbringung der bey Ignaz Huemer rückständigen Mauthgebür vollen Inhalts bestätigen.
Dieser Antrag wurde einhellig zum Beschluß erhoben.

Herr Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz:

580. Gesuch des Franz Bregcha um gnädige Bewilligung eines Vorschußes pr 40 fl.

Antrag In Anbetracht der angeführten Umstände sey dem Bittsteller der nachgesuchte Vorschuß pr 40 fl zur Rückzahlung in monatlichen Raten mit je 5 fl vom 1. März d.J. angefangen zu bewilligen.
Einstimmig angenommen.

III. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Haller.

241. Gesuch des Franz Arbeshuber Maurermeister um Abhaltung eines Lokalaugenscheins wegen Eröffnung u. Betrieb eines Steinbruches auf der Grundparzelle No. 626 in Aichet, dann No. 591.
Augenscheins Protokoll hierüber.
Die Section stellt auf Grund der gepflogenen Erhebungen den Antrag:
Es sey Franz Arbeshuber wegen Eingriff in fremdes Eigenthum u. sohinniger Besitzstörung zur Verantwortung zu ziehen, u. demselben das fernere Steinebrechen einzustellen.
Hierüber wurde einhellig beschlossen, es sey Franz Arbeshuber wegen eigenmächtiges Vorgehen beym Steinbrechen auf städtischen Grunde mit 10 fl zum Armenfonde zu bestrafen, zur Herstellung des Grundes in den früheren Stand zu verhalten, und demselben überdieß der fernere Betrieb des Steinbrechens zu untersagen.

233. Anzeige des Viertelmeisters Ignaz Kammerhofer in der Stadt wegen dringender Anschaffung eines neuen Waschfloßes unterhalb der Neubrücke.
Sections-Antrag
Nachdem die Vorstädte Steyrdorf, Ennsdorf auf städtische Kosten keine Waschflösse besitzen, so kann in dieser Richtung der Stadt kein Vorzug gegeben, und die Anschaffung eines neuen Waschfloßes nicht bewilliget werden.
Hierauf entspann sich eine längere Debatte, wobey sich die Herren Gemeinderathe Theißig, Landsiedl u. Mayr für die dringende Nothwendigkeit der Beistellung eines neuen Waschfloßes an bezeichneter Stelle aussprechen.
Bey der hierüber erfolgten Abstimmung ergab sich Beschluss per majora. Kann dem gestellten Ansuchen wegen Anschaffung eines neuen Waschfloßes keine Folge gegeben werden.

576. Protokollar Anzeige des Bauamtsschaffner Weiß wegen nothwendiger Anschaffung u. Ausbesserung von Feuereimern.
Wird die Ausbesserung der schadhaften Feuereimer im Regiewege bewilligt, ist jedoch vorher eine Besichtigung derselben vorzunehmen.

156. Protokollarbitte des Eduard Zinkl Feuerwehrhauptmann um Bewilligung mehrerer Herstellungen in dem der Turnerfeuerwehr zur Aufbewahrung ihrer Requisiten zugewiesenen Magazins.
Wurde einstimmig genehmiget, daß die nachgesuchten Herstellungen, und zwar Legung eines Fußbodens, Setzung eines Ofens, Herstellung eines Gitters, und Einführung eines Gasbrenners in Ausführung gebracht werden.
Anbelangend die Anweisung eines Feuerlösch-Apparaten Depots in der Vorstadt Steyrdorf so hat die Bausektion wegen Ausmittlung eines geeigneten Lokales die Erholungen zu pflegen.

Hierauf wurde die Sitzung geschloßen.

Jos. Landsiedl
Theißig
Amtmann Schriftführer